

Einleitung

Bibellesung: Johannes 14, 16-19.26

Heute beginnen wir eine vierteilige Predigtreihe zum Thema „Der Heilige Geist“. Der Heilige Geist ist etwas nicht klar Fassbares; „Der Geist weht wo er will...“ Wir wollen von der Bibel her anschauen was, wer und wie der Heilige Geist ist und wie er wirkt. Wenn wir Gott den Vater kennen und Jesus seinen Sohn kennen aber den Heiligen Geist ausser acht lassen haben wir eine unvollständige Vorstellung von Gott!

Der Heilige Geist: Person oder Kraft?

Heute befassen wir uns mit dem Heiligen Geist als Person. Ist es denn wichtig zu wissen ob er eine Person oder Kraft ist? Es ist von absoluter Bedeutung!

- Wir sind von Gott als Beziehungswesen geschaffen. Mit einer Kraft kann man keine Beziehung haben. Mit dem Heiligen Geist aber schon!
- Wenn es sich um eine Kraft handeln würde, müsste ich fragen wie ich sie erhalte und wie ich von ihr Gebrauch machen könnte. Wenn er eine Person ist, lautet die Frage, wie er in mir Raum gewinnen und mich gebrauchen kann.

Der Heilige Geist ist eine Person und hat die Eigenschaften einer Person. Eine Person ist, wer Wissen (Verstand), Willen und Gefühl besitzt und eine Person handelt.

Notizen

Der Heilige Geist ist Person der Dreieinigkeit Gottes

Wir lesen schon ganz zu Beginn der Bibel, dass der Heilige Geist da war. 1. Mose 1, 2 „...und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.“

Und später redet Gott über sich in der Mehrzahl: 1. Mose 1, 26 „Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich!“

Der Heilige Geist hat Wissen

1. Korinther 2, 10-13 Der Geist Gottes gibt uns das weiter, was er vom Vater her weiss.

Der Heilige Geist hat einen Willen

An verschiedenen Stellen lesen wir über den Heiligen Geist und was er will. Er teilt aus wie er will (1. Kor 12, 11)

Der Wille des Heiligen Geistes ist von grosser Bedeutung, denn wir können nicht einfach über ihn verfügen. So können wir den Heiligen Geist auch nicht missbrauchen.

Der Heilige Geist hat Gefühle

Laut Epheser 4, 30 kann der Heilige Geist auch betrübt sein. Wenn der Geist Gottes in uns lebt, erlebt er alles mit uns. Er ist nicht ein gleichgültiger Geist. Nein, er freut sich, wenn wir im Willen Gottes leben und ihm dienen. Er weint mit uns, wenn uns schwieriges widerfährt und er wird betrübt, wenn wir uns aus dem Willen Gottes entfernen!

Der Heilige Geist liebt

In Römer 15, 30 lesen wir von „der Liebe des Geistes“. Der Geist Gottes ist also auch voller Liebe.

Der Heilige Geist handelt

1. Kor. 2, 10: Er erforscht alle Dinge und offenbart sie uns.
Römer 8, 26: Er nimmt sich unser an und betet für uns
Johannes 14, 26: Er lehrt uns
Johannes 16,13: Er leitet uns in die Wahrheit

Notizen

Der Heilige Geist hat ein Amt inne

Der Geist hat das Amt des Beistandes (Parakletos) Er steht uns in jeder Situation zur Verfügung. Er ist uns zur Seite gestellt!

Fazit

Wenn wir uns das alles vor Augen führen und sehen, dass der Heilige Geist nicht irgendeine geheimnisvolle Erscheinung ist, sondern eine Person, die uns liebt, uns lehrt, uns beisteht, uns leitet und für uns einsteht im Gebet, kann uns das nicht einfach kalt lassen. Wir sollen in Beziehung mit diesem wundervollen Heiligen Geist leben. Er ist unser ständiger Begleiter. Hier liegt auch der Schlüssel gegen jede Angst und jede Einsamkeit verborgen. Es gilt ihn nicht zu ignorieren, sondern uns auf ihn einzulassen. Lasst uns beginnen mit ihm ganz konkret zu leben. Und er wird sich darüber freuen!

Notizen

Predigtnotizen

Sonntag, 25. Februar 2007
Korps Reinach



Der Heilige Geist 1 Wesen und Person



Bjørn Marti